

Zum Abschluss der CeBIT 2008 (4. bis 9. März 2008):

Die neue CeBIT setzt Maßstäbe

Hannover. Erfolgreicher Neustart: „Das Konzept der CeBIT ist voll aufgegangen. Besucher und Aussteller sind begeistert“, sagte Ernst Raue, Vorstandsmitglied der Deutschen Messe AG, zum Abschluss der wichtigsten Messe für die digitale Industrie am Sonntag in Hannover. „Die sechs CeBIT-Tage haben in der globalen ITK-Wirtschaft neuen Optimismus und eine neue Aufbruchstimmung geweckt“, sagte Raue. Der Verlauf der CeBIT 2008 habe gezeigt, dass es wieder eine Euphorie für neue Technologien und Lösungen gebe. „Die neue CeBIT setzt Maßstäbe. Der Spannungsbogen ist gelungen: eine fulminante Eröffnung mit Staatsoberhäuptern und Visionären, ein Charity-Run mit mehr als 1 300 Läufern in der Mitte und ein sehr starkes Wochenende zum Abschluss“, fügte Raue hinzu.

Raue sagte weiter: „Wir haben Wort gehalten: Die neue CeBIT hat ein scharfes Profil, eine klare Struktur und deutlich mehr Inhalt. Von Hannover sind in den vergangenen sechs Tagen bedeutende Signale ausgegangen.“ Mit „Green IT“ habe die CeBIT der internationalen Branche erstmals eine Plattform für diese zentrale gesellschaftliche Herausforderung geschaffen. „Die Aussteller haben auf der CeBIT gezeigt, dass die ITK-Branche ihre Verantwortung kennt und mit erheblicher Innovationskraft übernimmt.“

Spitzenvertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik nutzten die CeBIT 2008, um die Zukunftsthemen und Leitideen der Informationsgesellschaft zu diskutieren und voranzutreiben.

Quer durch alle vier Ausstellungsbereiche – Business Solutions, Public Sector Solutions, Home & Mobile Solutions und Technology & Infrastructure – gaben Aussteller und Besucher der neuen CeBIT Bestnoten. „Durch die klare Struktur auf dem Gelände haben die Besucher deutlich schneller die für sie relevanten Aussteller und ITK-Lösungen gefunden. In sechs CeBIT-Tagen wurden auf dem Messegelände mehr als 10 Millionen Geschäftsgespräche geführt, Investitionen angebahnt, Aufträge geschrieben“, sagte Raue. Durchschnittlich informierte sich jeder Fachbesucher bei 29 Unternehmen. Die Frequenz auf den Ständen stieg

Nr. 190/2008 – 101 - 2 -

im Vergleich zum Vorjahr in allen Bereichen überproportional. „Viele Unternehmen hatten schon am Freitagnachmittag ihre Vorjahreszahlen überschritten.“

Als besonders erfolgreich bezeichnete Raue die Aktivitäten der CeBIT im Bereich der Nachwuchsgewinnung für die ITK-Branche, in der bundesweit 43 000 Stellen unbesetzt sind. Der CeBIT sei es unter anderem zusammen mit der Initiative IT-Fitness gelungen, junge Menschen – Studenten und Auszubildende – für eine berufliche Zukunft in der IT zu begeistern. „Die jungen Menschen auf der CeBIT sind das Zukunftskapital der Branche. Die Zahl der Besucher bis 30 Jahre stieg im Vergleich zum Vorjahr um 14 Prozent.“ Zusätzlich sei es mit der Aktion „Women@CeBIT“ anlässlich des Weltfrauentages gelungen, den Anteil der Frauen, die sich über neueste Technologien und Anwendungen informieren wollen, deutlich zu steigern. Mehr als 10 000 Frauen hatten sich bereits vor der Aktion am CeBIT-Samstag im Internet für ihren Besuch registriert. Jeder vierte Gast am Samstag war eine Frau!

Mit den erstmals ausgerichteten „CeBIT Global Conferences“ habe die Veranstaltung in Hannover den Inhalten und Themen der ITK-Branche und der Anwenderindustrie deutlich mehr Raum geschaffen. Raue: „Wir werden dieses Format im nächsten Jahr ausbauen – zumal wir damit auch mehrere tausend Menschen erreicht haben, die die Veranstaltungen an ihren Webmonitoren live und auch im Nachhinein verfolgten.“

Einmal mehr habe die CeBIT neuen Trends und Themen eine Bühne bereitet. „Mobiles Leben, digitales Lernen und Arbeiten, IT in der Medizin, neueste Designtrends, innovative Hardware-Lösungen und Blicke durch die Schlüssellöcher von international führenden Forschungslabors – all das hat die neue CeBIT gezeigt“, betonte Raue. Der Deutschen Messe AG sei es mit der erfolgreichen CeBIT 2008 gelungen, eine zusätzliche Wachstumsdynamik in der internationalen ITK-Branche auszulösen.

Auch die französische ITK-Industrie zieht eine positive CeBIT-Bilanz und spricht von „neuem Schwung für die deutsch-französische Partnerschaft“. Die Unternehmen identifizierten auf der CeBIT zahlreiche neue Wachstumsfelder und knüpften Kontakte in alle Welt. Der Status als offizielles Partnerland bildete die Basis für eine künftig noch engere Zusammenarbeit von Unternehmen der Schlüsselbranche in Deutschland

und Frankreich. Eine Entscheidung über das CeBIT-Partnerland 2009 ist noch nicht gefallen.

Mit dem erfolgreichen Verlauf des „Planet Reseller“ untermauert die CeBIT eindrucksvoll ihre Position als wichtigstes Handelszentrum in Europa. Mit einem gestiegenen Zuspruch von Fachbesuchern aus kleinen und mittleren Unternehmen hat die CeBIT sich erneut als Wirtschaftsmotor für den Mittelstand bewiesen.

Die 5 845 Aussteller aus 77 Ländern verlassen das Messegelände in Hannover nach eigenen Angaben mit prall gefüllten Auftragsbüchern. Obwohl die CeBIT 2008 einen Tag kürzer war, stieg die Zahl der Besucher um drei Prozent auf 495 000. Jeder fünfte Besucher – mehr als 100 000 - kam aus dem Ausland zur CeBIT. Erfreulich dabei ist vor allem der Anstieg des Interesses aus Amerika.

Die CeBIT 2009 beginnt am Dienstag, 3. März, und dauert bis zum Sonntag, 8. März 2009.